

# PRESSEMITTEILUNG DÖRRENBURG EDELSTAHL GMBH

## GREEN STEEL bei Dörrenberg



Umweltschutz, ressourcenschonendes Arbeiten und reduzierte Energieverbräuche prägen seit Jahrzehnten die Arbeitsweise der Dörrenberg Edelstahl GmbH. So reduzierte bspw. die weltweit einzigartige Einführung eines veränderten Sandsystems die zu deponierende Menge an sogenannten Altsanden auf Null. Seit mehreren Jahren beträgt der regenerative Anteil im Strommix bei Dörrenberg rund 50 %. Wir sind stolz mitzuteilen, dass wir nun für unsere Produktionsstandorte 100 % Strom aus erneuerbaren „grünen“ Quellen beziehen.



Bereits seit Jahren erschmelzen wir in Ründeroth unsere Stähle über die CO<sub>2</sub>-arme Elektrostahlroute. Durch die Erzeugung des Stroms fallen so indirekt bisher nur ca. 280 kg CO<sub>2</sub>/t Stahl an, im Vergleich zu integrierten Hüttenwerken, die ca. 1.700 kg CO<sub>2</sub> /t Stahl emittieren, deutlich weniger. Durch den Bezug von 100 % „grünem Strom“ entfallen diese 280 kg CO<sub>2</sub>/t Stahl und wir tragen signifikant zur weiteren Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei.



Das Schmelzen in unseren Induktionsöfen ist abhängig vom eingesetzten Strom mit CO<sub>2</sub>-Emissionen verbunden. Durch die Umstellung auf „grünen Strom“ reduzieren wir den CO<sub>2</sub>-Ausstoß des Schmelzens auf Null.



Das Härten von Stählen erfolgt durch die verschiedensten Verfahren. Durch den Einsatz von elektrisch betriebenen Vakuumöfen mit Gas-Abschreckung entsteht signifikant weniger CO<sub>2</sub> als bspw. durch abbrennendes Öl bei der Öl-Abschreckung. Mit dem Verzicht des Einsatzhärtens zugunsten von Nitrierbehandlungen, verzeichnen wir weitere deutliche Einsparungen an CO<sub>2</sub>-Emissionen. Diese Maßnahmen haben dazu geführt, dass wir nur rund 25 % der Emissionen im Vergleich zu anderen Härtereien erzeugen. Durch die Nutzung von „grünem Strom“ verringern sich die CO<sub>2</sub>-Emissionen beim Härten bei Dörrenberg im Vergleich zu gasbetriebenen-ölabschreckenden Prozessen auf Null.



Mit weiteren CO<sub>2</sub>-Quellen wie bspw. aus Erdgas beschäftigen wir uns derzeit intensiv. Will be continued!

Weitere Informationen erhalten Sie bei

**Dörrenberg Edelstahl GmbH**

Hammerweg 7

51766 Engelskirchen

Gerd Böhner – [gerd.boehner@doerrenberg.de](mailto:gerd.boehner@doerrenberg.de)